

Prag 3. 6. 86.

Mein lieber Freund!

Für einen angenehmen  
Besuch werden Sie mich sehr freuen, dass ich so  
lang nicht geschrieben - ich habe mich zu sehr  
mit den guten und schlechten Nachrichten  
beschäftigt. Herzlich Sie!  
Jetzt geht es einen Plan zu realisieren.  
Im Juli werde ich nach Prag zu kommen und  
ein paar Tage nach Prag zu kommen. Ich  
wünsche Sie mich zu besuchen 2 Tage in  
Mein August zu kommen die gleiche Sache.  
Die Reise nach Prag werden wir wohl auf  
ein anderes Jahr verschieben - den ersten  
Anfang nicht werden. Ich  
habe mich auf andere Reisen zu machen in ein  
paar Wochen zu kommen. Sie sind mir  
sehr lieblich und herzlich,



Da ich gütigfalls Hofen für H. Waten in Lengen  
Auch absetzen müßten - weil auch ich auf  
so kurz Zeit zu fahren - so mußten wir  
auch: Plan so machen, daß mein Anfall  
in Berged: ~~zu~~ die Zeit fällt, da dort  
dasselbe anwesend ist.

Ich sah in: Freund Doctor Dr. Rosier  
in Salzburg nachgesehen, ob ich anzufragen,  
wann ich nach Rheden geh. Ich muß ihn  
also bald schreiben, ob er mir damit  
hilft ist er nicht fern, wenn Sie  
sich aben, nachfragen über Zeit  
nützlich an ihn machen. So ist mir  
auf dem Leibbandenwiderstand; Sie  
können nachsehen, daß er

in angesehener Patscholla ist.  
Ich wünschte zwar, ob er wegen des  
Rückenschwerts nach Ruffenfort  
mit mir gehen würde, aber ich mußte  
ihn auf den Montag lassen.

Am letzten Montag da ich mich an  
ihren in Familien abging. Ich habe  
mich in fünf an dem Fest in beweidet  
den Lufelauer. So war mir alles  
Mein inziges Glückwunsch begleitet  
das jüngere Paar.

Ich Freiländer, der schon in hoch ist,  
ganz Sie besah, aber wenn Sie  
sich aufgeben von ihnen sein  
Südo Helas  
Freiessen von Sie schon.